

Mitteilungen

des Landesvereines für Höhlenkunde in Oberösterreich.
10.Jahrgang März 1964 Folge 1 (Ges.Folge 27)

Sitz d. Vereines : Linz. Dr. Hans Siegl, Stifterstrasse 16

Sprechstunden im Vereinsheim "Zum Tiroler", Urfahr,

Bernaschekplatz 9, jeden 1.Donnerstag i.Monat v. 20-21 Uhr.

Aus dem Inhalt

Bericht über die Jahreshauptversammlung 1964

Achtung

Vortrag Dr. Bögli Schweiz

Das Hölloch im Muotatal 7.April 1964.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich, Linz, Stifterstr,16

Für den Inhalt verantwortlich

Ernst Strauss, Linz, Wimhölzlstrasse 4

Aus dem Vereinsleben -----

Wir gratulieren herzlichst Peter M a t z a l i k und Frl. Uta R i e d l
Harald M e s s e r k l i n g e r und Frl. Sieglinde B r a n d l zur Vermählung,
Erwin T r o y e r und Gattin Helga zur Geburt der Tochter Verena.

Kamerad Hermann K i r c h m a y e r ist seit 5.2.1964 zum Gendarmerieposten G m u n d e
n versetzt.

L i c h t b i l d e r v o r t r ä g e

Am Dienstag den 7. April 1964 findet um 20 Uhr im Linzer Museum, Linz, Museumstrasse,
Naturkundliche Abteilung, Parterre, ein Dia-Vortrag des bekannten Schweizer
Höhlenforschers Prof. B ö g l i über das Hölloch im Muotatal statt. Der Besuch dieses
Vortrages wird bestens empfohlen.

Am 18.1.1964 zeigte uns Obmann Karl Troztl in einem schönen Vortrag Dias der Kameraden
R. Kolb, Messerklinger, Planer, Schafelner und Troztl.

Am 6.2.1964 brachte Kamerad Kerschbaummayr einen Vortrag mit Bildern vom Raume Bad
Ischl, Ischler Hütte, Raucher und Hochkogel.

Harry Messerklinger entführte uns am 5.3.1964 mit seinen Bildern in den Norden. Ueber
Deutschland und Dänemark ging die Fahrt nach Norwegen.

Reicher Beifall dankte den Vortragenden für die herrlichen Bilder. Wir danken an dieser
Stelle nochmals allen Kameraden, die zum Gelingen dieser Vorträge beigetragen haben, Für
die kommenden Monatsversammlungen sind weitere Vorträge vorgesehen..

Bericht über die Jahreshauptversammlung 1964

Am 18. Jänner 1964 fand die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal "Zum Tiroler" Urfahr,
Bernaschekplatz 9, statt. Obmann Karl Troztl eröffnete um 15 Uhr die Versammlung und
begrüßte die Anwesenden, insbesondere Landesrat R. Kolb, die Sektionsdelegierten OBR
Schauberger und Rupert Knoll, die Vertreterin des LVH in Salzburg Frl. Wilhelm, den
Vertreter der O.Oe. Nachrichten Herrn Elmar Ellmayer und verliest die eingegangene Post.
Die Sektion Ebensee, der Verband Oest. Höhlenforscher und das O.Oe. Landesmuseum
bringen ihre Wünsche für die Versammlung zum Ausdruck. Der Nestor Kam. Franz Rettich
ist wegen Erkrankung an der Teilnahme verhindert.

Der Obmann gedenkt zuerst der im Jahre 1963 verstorbenen Forscherkameraden Dr. Erwin Angermayer, Salzburg, Georg Lahner, Linz, Dr. Rudolf v. Saar, Wien und Gerd Teimer, Linz, und bittet die Teilnehmer sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen zu erheben.

Ausser der Jahreshauptversammlung begeht der Verein heuer auch sein 40 jähriges Bestandsjubiläum. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Berichte der Sektionen:

Hallstatt: OBR Schauberger teilt mit, dass ihm keine Unterlagen über die Tätigkeit der Sektion vorliegen. Einzelne Hallstätter haben mit ihm und Linzer Kameraden mehrere Fahrten in die Hierlatzhöhle und in das Raucher-System unternommen und dabei beachtenswerte Erfolge erzielt.

Der Referent beklagt das Fehlen von aktivem Forschernachwuchs in der Sektion.

Sierning: Obmann Rupert Knoll gibt bekannt, dass die Sektion bereits Vorarbeiten für die Verbandstagung, die vom 12.-16. August 1964 in Sierning stattfindet, geleistet hat und legt ein Vorprogramm dar, das die allgemeine Zustimmung findet. Es wurden folgende Objekte im Berichtsjahr befahren:

Kollergraben, Rettenbachhöhle, diverse Höhlen anlässlich der VerbandsTagung in Kapfenberg, Windloch am Damberg, Teufelskirche b. St. Pankraz, Bärenhöhle beim Gleinkersee, Eisluog (erste Winterbefahrung).

Kam. Knoll betont die Aktivität der Gruppe Windischgarsten und gibt seiner Genugtuung darüber Ausdruck, dass die Forschungsfahrten ohne Unfall verliefen und in bester Kameradschaft stattfanden.

Ebensee: Dr. Siegl verliest den schriftlich eingereichten Bericht des Kam. Novotny. Es ist daraus zu entnehmen, dass die Steiganlagen der Gasslhöhle überaltert sind, dass Erhaltungskosten und Pachtschilling über die Kräfte der Sektion gehen und dass aus Personal-, Geld-, und Materialmangel eine Erneuerung der schadhaften Steiganlagen unmöglich ist. Die Gasslhöhle musste daher gesperrt werden.

Linz: Obmann Trotzl berichtet, dass 1960 zwölf Vereinsabende, zwölf Abeitsabende und zusätzlich 2 Ausschuss-Sitzungen abgehalten wurden. 6 Lichtbildvorträge wurden gezeigt.

Kassier Dir. Fritz Berger erstattet den Kassenbericht.

Kassastand am 1.1.1963	S	1.613.42
Einnahmen 1963	<u>S</u>	<u>6.030.15</u>
		8.153,57
Ausgaben 1963	S	6.610.30
Kassastand am 31.12.1963	S	1.533,27

Die Rechnungsprüfer Thilde Siegl und Sepp Huemer berichten über die Ordnungsmässigkeit der Kassaführung und beantragen die Entlastung des Kassiers. Diese wird einstimmig erteilt. Gerätewart Kerschbaummayr spricht sich in seinem Bericht lobend über die sorgsame Behandlung des Gerätes aus. Trotzdem ist der einsatzbedingte Verschleiss nicht zu verhindern. Im Jahre 1963 wurden bei 45 Einsätzen 600 m Leitern und 42 Seile verwendet, 3 Leitern wurden beschädigt, das übrige Material ist einsatzbereit. Der Gerätewart stellt den Antrag, vor allem 2 neue Massbänder a 30 m anzukaufen. Dem Antrag wird zugestimmt. Fahrtenbericht: Obmann Trotzl teilt mit, dass im Berichtsjahr bei 62 Fahrten 210 Teilnehmer 350 Stunden in Höhlen verbrachten. Es handelt sich um 8 informative Befahrungen, 5 Exkursionen, 2 Foto-, 7 Erkundungs und 30 Forschungs- und Vermessungsfahrten. Es wurden dabei 321 m Leiternabstiege bewältigt. Mit 500 Polygonzügen konnten insgesamt 5.270 m Schrägentfernung aufgenommen werden. 19 Pläne wurden erstellt. Diese Leistungen wurden erbracht von:

Kam. Kai	11 Höhlen,	260 Züge,	2.724,5 m
Kam. Kirchmayr	3	112	1.335,- m
Kam. Fritsch	12	128	1.210,5 m

Den drei erfolgreichen Kameraden und allen jenen Teilnehmern an diesen Fahrten, ohne deren Mithilfe diese enormen Leistungen unmöglich gewesen wären, wurde ein Sonderlob und starker Beifall zu Teil.

Das Höhlensystem im Raucher wurde bereits zur Grosshöhle und wächst ständig. Eine Reihe von Verbindungsstollen wurde gefunden. 1660 m wurden bereits vermessen. In dieser Zahl sind die von OBR Schauberger aufgenommenen Längen nicht enthalten. Die Grosshöhle im Hochlecken weist gemessene Raumhöhen von 40 m auf. 1.405 Längenmeter wurden dort bisher aufgenommen.

18 Objekte konnten neu in das O.Oe. Höhlenverzeichnis eingetragen werden. Details geben die anhängenden Aufstellungen.

Die Dia-Bestände des Vereines umfassen 159 schwarz/weiss und 295 Farbbilder.

Hüttenwart Ginzinger bringt nun folgenden Jahresbericht über die Lipplesgrabenstollenhütte: Im vergangenen Jahr erfüllte unsere Hütte wieder voll und ganz ihren Zweck. Sie war Ausgangspunkt für verschiedene Höhlenfahrten und Bergtouren, sie war ein Hort der Erholung für unsere Kameraden mit Familien und ich hoffe, dass sich alle Besucher auf der Hütte wohlfühlt und erholt haben. Die enormen Schneemassen des vergangenen Winters haben der Hütte dank der guten Beschaffenheit des Daches keinen nennenswerten Schaden zugefügt. Die gewaltigen Februarstürme haben eine Menge Flugschnee in den Dachboden geweht und kleinere Schäden an den Firstlatten verursacht. Im Laufe des Jahres waren viele kleinere und grössere Arbeiten angefallen. Fenster abdichten, Bänke und Tisch auf dem schönen Aussichtsplatzerl vor der Hütte waren reparaturbedürftig, der abgedrückte begrenzende Balkon musste erneuert werden u.s.w. Der herrliche Sommer hat uns erheblich Holz sparen geholfen, ein am Mitterberg erfolgter Holzschlag hat leider den unsere Hütte schützenden Waldbestand stark reduziert. Der bestehende Kontakt mit den Leuten von Forst und Saline wurde vertieft und das bestehende gute Einvernehmen mit den einzelnen Herren günstig beeinflusst. Im Herbst wurde ein Treffen der alten Höhlenforscher ein sogen "Silberfuchstreffen" veranstaltet, wobei der gemütliche Hüttenabend und die gemeinsame Wanderung zum Hütteneck allen Teilnehmern in netter Erinnerung bleiben wird. Es bliebe der Wunsch offen, traditionsmässig ein solches Treffen aufrecht zu erhalten. Eine bedeutende Bereicherung unseres Hütteninventars erfuhr dieses durch das Auswechseln der alten defekten Herdplatte gegen eine Sonnenglutplatte, die unser Kam. Rudolf Flattinger in dankenswerter Weise billigst verschaffte und zugerichtet hat. Alle Hüttenbesucher, die an kalten Tagen um den warmen Ofen sitzen, besonders aber die Frauen beim Kochen, denken dankbar an unseren Kam. Flattinger. Den beschwerlichen und gewichtigen Transport übernahmen Kam. Trotz Karl, Kai Ottokar und Trotzl Otmar, wofür ihnen Dank und Anerkennung gebührt. Die Neuanschaffung von Kächengeschirr, Besen, Bartwisch, Buschmesser, Schneeschaukel, Liegestuhl und preisgünstiger Ankauf von 7 neuen Decken war erforderlich, die Kosten sind durch die Hätteneinnahmen gedeckt. Für die verschiedenen Spenden, die ebenfalls zur Bereicherung des Inventars beitrugen, wie Plastikwaschschüssel, Tischtuch, Wiegemüser u.s.w. sei allen edlen Spendern herzlich gedankt. Die Hütte wurde im abgelaufenen Vereinsjahr von 160 Personen besucht, die Zahl der Uebernachtungen betrug 496 ; die Einnahmen betragen S 1.705.-, Ausgaben 1.341,05. Abschliessend danke ich allen Mitarbeitern und Gästen aufrichtig für ihr Mitwirken und wünsche allen Besuchern im neuen Vereinsjahr schöne Stunden und Erholung auf unserer lieben alten Lipplesgrabenstollenhütte. Auch dieser Bericht wurde mit Beifall aufgenommen. OBR Schauberger sichert grosses Entgegenkommen der Salinenvorwaltung bei einer Verlängerung des Pachtvertrages zu.

Der Obmann dankt allen Berichterstattem und allen Kameraden für ihre Mitarbeit und zeichnet die beiden Gründungsmitglieder Franz Chlupac und Alois Pühringer für ihre 40jährige Mitgliedschaft mit dem goldenen Ehrenzeichen des Vereines aus.

Kam. Willi Kolb übernimmt nun den Vorsitz und leitet die Neuwahl des Ausschusses. Diese wird entsprechend des vorliegenden Wahlvorschlages einstimmig angenommen und bringt folgendes Ergebnis:

Obmann:	Karl Troitzl	Beiräte:	
Stv.:	Hans Berger	Vermessung:	Dr. Rudolf Ardelt
Kassier:	Fritz Berger	Archiv:	Franz Chlupac
Stv.:	Franz Schafelner	Schriftleitung:	Ernst Strauss
Schriftführer:	Dr.Hans Siegl	Wissenschaftliche Beiräte:	
Stv.:	Harry Messerklinger	Dr. Wilhelm Freh	
Gerätewart:	Otto Kerschbaummayr	Dr. Aemilian Kloiber	
Stv.:	Franz Schafelner	Helmut Haman	
Hüttenwart:	Hans Ginzinger		
Stv.:	Fr. Resi Troitzl		
Kataster:	Karl Troitzl u.Ottokar Kai		
Tourenleiter:	Ottokar Kai u. Erhard Fritsch		
Rechnungsprüfer:	Thilde Siegl und Sepp Huemer.		

Erweiterter Ausschuss: Obmännerpräsidium

Obmann d. Landesvereines für Höhlenkunde in Oberösterreich

Obmann der Sektion Ebensee

Obmann der Sektion Hallstatt

Obmann der Sektion Sierning.

Der wiedergewählte Obmann Karl Troitzl übernimmt unter Beifall wieder den Vorsitz Der Jahresbeitrag wird durch Mehrheitsbeschluss (17:3) wie folgt neu festgesetzt: Mitglieder S 40.-Anschlussmitglieder, Studenten, Soldaten und Arbeitslose S 10.-. Zu Punkt "Allfälliges" ergreift Landesrat Kolb das Wort und gratuliert dem Verein zu seinem 40jährigen Bestand, anerkennt und würdigt die erbrachten Leistungen und sagt seine weitere Unterstützung zu. Es worden noch Anfragen zu den Themen Verbandstagung, Gasslhöhle, Denkmalschutz, Naturschutz, Neuaufnahmen, Vereinsabzeichen, Nachlass Lahner etc. diskutiert. Mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen und mit der Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Abend schliesst der Obmann um 17.20 Uhr die Versammlung. Der gemütliche Abend wurde mit einem Lichtbildervortrag mit Bildern der Kameraden Messerklinger, Kerschbaummayr, Planer, Schafelner und Troitzl eingeleitet.

Tourenberichte 1963

5.6.I.	Hierlatz, Wassergänge	Forsch. Verm.	22 Züg.	185 m Pl. Fritsch
16.II.	Höllloch b. Anzenau	Verm.	45	375 m Pl. Kai
17.II.	Nebenhöhle z. Höll.	Verm	3	241 m Pl. Kai
7.IV.	Kreidelucke	Information		
15.IV.	Liegelloch			
5.V.	Oedelsteinhöhle			
18.V.	Riesenschlothöhle	Forsch. Verm.	12	71 m Pl. Fritsch
	Schoberstein			
19.V.	Goldloch Gleinkersee	Information		
23.V.	Almberg Eishöhle	Forsch.		

1.3.VI.	Raucherhöhlensystem	Forsch. Vorm.	45 Züg.	508 m	Pl. Kirchmayr
14.15.VI.	Elmhöhlensystem	Information			
23.VI.	Goldloch am Gleinker.	Forsch. Verm.	17	110 m	Pl. Kai
26.VI.	Stürzerhöhle Stadl Paura	Forsch. Verm.	10	83 m	Pl. Fritsch
26.VI.	Teufelhöhle	Forsch. Verm.	6	30 m	Pl. Fritsch
28.VI.	Hierlatz	Information			
29.VI.	Klimsteinhöhle	Verm.	3	63 m	Pl. Kai
30.VI.	Gold. Gatterl	Verm.	73	415 m	Pl. Kai
3.VII.	Tropfst. Wankham	Forsch. Verm.	13	63 m	Pl. Fritsch
6.VII.	Schacht Langgraben	Forsch. Verm.	4	23 m	Pl. Kai
6.VII.	3 Fensterhöhle	Verm.	3	22 m	Pl. Kai
6.VII.	Eisdoline Langgraben	Erkundung			
6.VII.	Hochlecken Grosshöhle	Forsch. Verm.	22	479 m	Pl. Kai
13/14.7.			58	928 m	Pl. Kai
		Foto			
17.VII.	Höhlen 1-5 b. Aurach	Forsch. Verm.	19	260 m	Pl. Fritsch
20.VII.	Klufthöhle ö. Saileralm	Forsch. Verm.	16	113 m	Pl. Fritsch
20.VII.	Wasserschlinger	Forsch. Verm.	14	56 m	Pl. Fritsch
21.VII.	Eislucke	Forsch. Verm.	9	80 m	Pl. Fritsch
7.4./8.	Raucherhöhlensystem	Forsch. Verm.		195 m	Pl. Fritsch
4.VIII.	Ihlingloch	Verm.	3	27 m	Pl. Fritsch
4.VIII.	Tropfsth. Hieselberg	Information			
11./8.	Rotes Loch	Erkundung			
11./8.	Spalthöhle				
11./8.	Fuchsloch				
11./8.	Höhle i.d. Stockermauer				
16./8.	Rettenwandhöhle	Exkursion			
17./8.	Exzentrirehöhle Erlach	Exk. Foto			
9.18./8.	Slovakeihöhlen	Exkursion			
22.VIII.	Gugulutzkirche	Erkundung			
23.VIII.	Höhle im Bärngraben	Verm.	4	44 m	Pl. Fritsch
28.VIII.	Bärenhöhle Hartelsgr.	Exkursion			
7./8.	Tr. H. Arzmäuern				
7.IX.	Bärenhöhle Arzmäuern	Erkundung			
14.15./9.	Exzentrirehöhle	Foto			
14.15./9.	Raucherhöhlensystem	Forsch. Verm.	20	230 m	Pl. Kirchmayr
15./9.	Windröhre Ischlerh.	Forsch.			
21.22./9.	Elmhöhlensystem	Forsch. Verm.	29	263 m	Pl. Kai
28./9.	Knochenschacht Brunnenkogel	Forsch. Verm.	3	34 m	Pl. Kai
29./9;	Golden. Gatterl	Information			
29./9.	Klimsteinhöhle				
6.X.	Schacht Schwarzbachgr.	Forsch.			
26.28./X.	Hierlatz Wassergänge	Forsch. Verm.	47	597 m	Pl. Kirchmayr

Höhlenobjekte die 1963 neu ins Oest. Höhlenverzeichnis dazukamen:

1612/17	Nabenhöhle z. Höllenloch	17.2.1963
1668/3	Riesenschlothöhle im Schoberstein	18.5.
1575/2	Tropfsteinhöhle Wankham-Sicking	3.7.
1567/30	Schacht im Langgraben	6.7.
1567/01	Dreifensterhöhle im Langgraben	6.7.
1567/32	Eisdoline im Langgraben	6.7.
1567/29	Hochlecken Grosshöhle	7.7.
1567/30	Miesenbach Ursprung (Nachtrag 1959)	
1567/34	Knochenschacht im Brunnkogel	28.9.
1575/3	Höhlen 1-5 b. Aurach am Hongar	17.7.
1655/11	Klufthöhle östl. d. Saileralm	20.7.
1655/12	Wasserschlinger östl. d. Saileralm	20.7.
1655/13	Bärenhöhle Arzmäuern	7.9.
1655/14	Rotes Loch Ausläufer Katzenhirn	11.8.
1655/16	Spalthöhle "	11.8.
1655/16	Fuchsloch "	11.8.
1655/17	Höhle i. d. Stockermauer	11.8.
1626/64	Windröhre b.d. Ischlerhütte	15.9.
<hr/>		
18 Objekte		

Oesterraisches Höhlenverzeichnis Dezember 1963 Oberösterreich

In 11 Untergruppen sind 272 unerforschte, 183 flüchtig erforschte 130 zum Grossteil erforschte und 254 fertig vermessene Höhlen, zusammen 839 Objekte aufgezeichnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [027_1964](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich Jg 10 Folge 1 1-7](#)